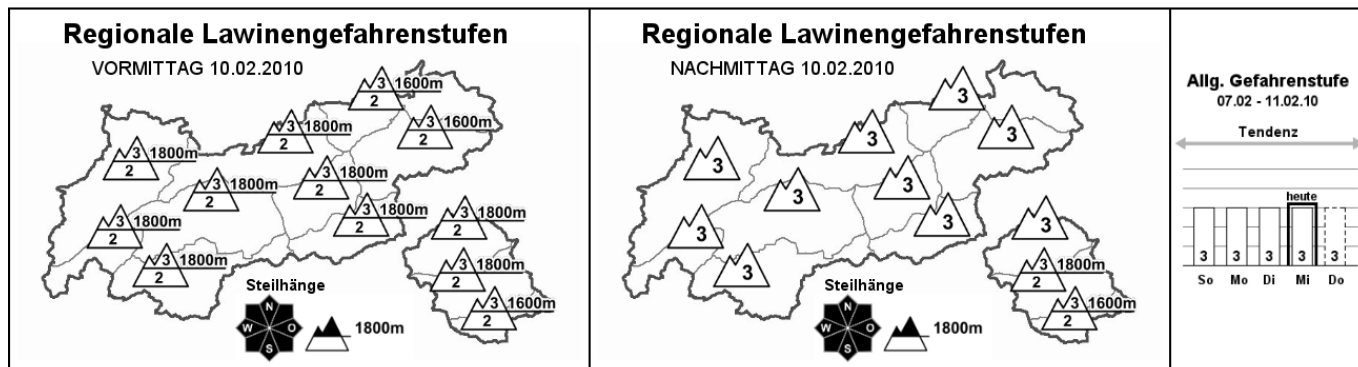


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 10.02.2010, um 07:30 Uhr



Oberhalb 1800m verbreitet erhebliche Lawinengefahr - mit Neuschnee und Wind tageszeitlicher Anstieg!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen herrscht oberhalb 1800m verbreitet erhebliche Lawinengefahr, die im Tagesverlauf noch etwas ansteigen wird.

Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Expositionen. Frische und ältere Tribschneeanstimmungen können schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden, also schon durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder.

Die Beurteilung der Lawinensituation wird noch dadurch erschwert, dass Gefahrenstellen heute im Tagesverlauf von Neuschnee überdeckt werden und daher nur schwer zu erkennen sind. Skitouren und Variantenfahrten abseits der gesicherten Pisten erfordern jedenfalls Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation!

Etwas günstiger sind die Verhältnisse auf viel begangenen bzw. befahrenen Standard-Skitouren.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Großräumige Geländeerkundungen haben bestätigt, dass der Aufbau der Altschneedecke derzeit verbreitet sehr ungünstig ist: sie besteht größtenteils aus aufbauend umgewandelten, sehr lockeren Schneekristallen, dazwischen sind vereinzelt noch härtere Krusten eingelagert. Dieses bindungslose Fundament bildet eine ideale Gleitfläche für Lawinen.

Überlagert wird die störanfällige Altschneedecke von frischen und älteren Tribschneeanstimmungen. Die Verbindung des Tribschnees mit der Altschneedecke ist durchwegs schlecht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Von Norden strömt anhaltend kalte Luft nach Tirol und ein Italtief transportiert feuchte Luft von Süden heran. Dieses Italtief zieht erst am Wochenende ostwärts ab und leichter Hochdruckeinfluss macht sich bemerkbar. Die Temperaturen bleiben bis zum Wochenende winterlich kalt.

Bergwetter heute: Anfangs im Unterland noch kurz etwas Sonne. Schneefall breitet sich heute vom Arlberg allmählich Richtung Hohe Tauern aus. Bis zu 20 cm Neuschnee sind am Arlberg, den Zillertalern, rund um den Wilden Kaiser und den Hohen Tauern zu erwarten. Auch in der kommenden Nacht schneit es leicht weiter. Es wird noch kälter auf den Bergen.

Temperatur in 2000m: Abkühlung von -9 auf -13 Grad, in 3000m auf -15 Grad.

Höhenwind: mäßiger Wind aus Südwest bis Südost, später auf Nordost drehend.

TENDENZ

Neuschnee und Wind sorgen nochmals für leichten Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair